



Sammlung Theaterzettel

Sie weint.

Kruse, Georg Richard

1893-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 12. Dezember 1893.

Dritte Vorstellung außer Abonnement.

(Verpflichtung für die Abonnements-Abtheilung B.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male:

Sie weint.

Lustspiel in einem Akt von F. Silesius.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Reinhold von Maltig, Gutsbesitzer | Herr Nieper. |
| Lisbeth, seine Frau | Frl. Hofmann. |
| Dr. Hans Siegerth | Herr Schmalz. |
| Auguste, Stubenmädchen | Frl. De Sant I. |
| Ein Diener | Herr Schilling. |

Ort der Handlung: Das Schloß des Herrn von Maltig.

Ballet.

1. „Vor hundert Jahren“ (Menuett), ausgeführt von den Kindern der Ballettschule.

2. „Czárdás“. Getanzt von den Damen Bethge, Kromer, Arno und Richter.

15 Minuten Pause.

Neu einstudirt:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den Oesterreichischen Alpen mit Nationalgesängen, von Alexander Baumann.

Dirigent: Herr J. Starke: Regisseur Herr Hecht.

Personen:

| | | | |
|---------------------------------------|-----------------|---------------------------------------|-------------|
| Michel Quantner, Wirth in der Abtenau | Herr Hilbrandt. | Randl, Almerin in Dienst bei Quantner | Frl. Tobis. |
| Loisl, sein Sohn | Herr Erl. | Freiherr von Strigow | Herr Hecht. |

Zum Schluß:

La Serpentine.

(Serpentintanz.)

Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danise. Lichteffekte vom technischen Direktor Herr Auer.

Dirigent: Herr Concertmeister Schuster.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Logen II. Rang, 1. Reihe | |
|---------------------------------|------------------|------------------------------|-------------------|
| Barterlogen | Mk 4.— per Platz | | Mk 3.50 per Platz |
| Logen I. Rang | 4.50 " " | 2. u. 3. Reihe | 3.— " " |
| Logen II. Rang | 2.50 " " | Logen III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " " |
| | | 2. u. 3. Reihe | 1.50 " " |
| Einzelne Logenplätze: | | Erstes Parquet | 4.— " " |
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk 6.— per Platz | Zweites Parquet | 3.50 " " |
| 2. 3. u. 4. Reihe | 5.50 " " | Stehplatz im ersten Parquet | 3.— " " |
| Reserveloge II. Rang, 1. Reihe | 4.— " " | Stehplatz im zweiten Parquet | 2.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | 3.50 " " | Barterre | 2.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " " | Proszeniums-Loge III. Rang | 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe | 2.— " " | Gallerieloge | 1.— " " |
| | | Gallerie | — .50 " " |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.
Alle auf die Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|---|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 08 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg | 1 Uhr 00 |
| (Schnellzug) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab. | | | |